

# Jubiläumsreise nach Solferino

Autor(en): **Dellagana, Sabina**

Objektyp: **Article**

Zeitschrift: **Schweizer Soldat : die führende Militärzeitschrift der Schweiz**

Band (Jahr): **78 (2003)**

Heft 12

PDF erstellt am: **12.07.2024**

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-716885>

## **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

## **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

# Jubiläumsreise nach Solferino

30 Jahre Schweizerischer Verband Rotkreuzdienst 1973–2003

**Für 16 Mitglieder des SV RKD war Treffpunkt am Hauptbahnhof Bern und Luzern. Bei leichtem Regen warten wir auf unseren Reiseкар, der uns, so hoffen wir, an die Sonne Oberitaliens fahren wird.**

Nach dem Eintreffen unseres Cars und dem Verladen des Gepäcks machen wir uns unter der Leitung des Carchauffeurs

*Autoren: Sabina Dellagana und Sabina Stooss, SV RKD*

Walter und unserer Präsidentin Major RKD B. Rindlisbacher auf den Weg. Unsere Reise führt uns durchs Tessin, über die Grenze bei Chiasso und weiter über Mailand bis in die Gegend des Gardasees bei Cisano und Bardolino.



Die Reiseteilnehmerinnen des SV RKD stellen sich der Fotografin.

## 1. Reisetag

Nach einer Reisezeit von zirka vier Stunden treffen wir in Sirmione ein, wo wir unseren ersten grossen Halt machen. Sirmione ist eine kleine, schmucke Stadt am Gardasee, welche von den Scaligiern gegründet wurde. Das Städtchen Sirmione gehört zur gleichnamigen Halbinsel, welche zwischen dem Golf von Desenzano und Peschiera vier Kilometer in den See hineinreicht. Der malerische Ortskern liegt an der äussersten Spitze der Halbinsel und verführt wegen der interessanten Architektur und den vielen alten Häusern mit versteckten Winkeln und Restaurants zum Verweilen. Die strategisch günstige Lage nutzten die Scaligier, um im Jahre 1250 im Auftrag von Mastino I della Scala die Burg «Rocca Scaligera» zu erbauen. Sie galt und gilt als die schönste Wasserburg Oberitaliens und erinnert an mächtige Burgen in Verona, Mantua oder Ferrara. Gegen Abend beziehen wir unsere Hotelzimmer in Cisano und geniessen das erste italienische Nachtessen.

## 2. Reisetag

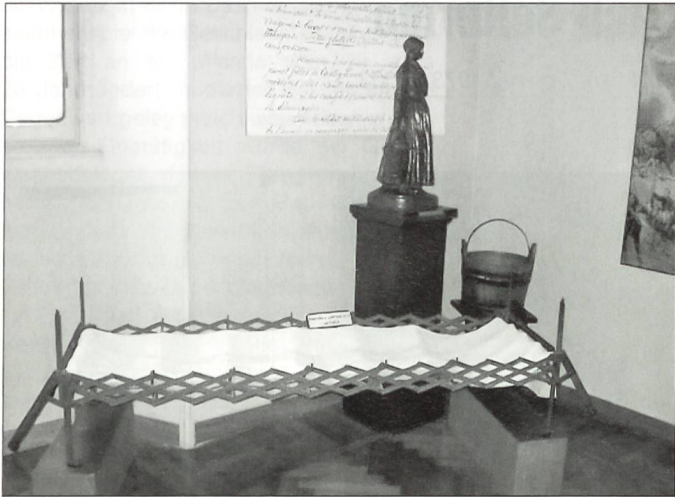
Besuch von Castiglione, Solferino und San Martino; eine Zeitreise in Geschichte und an den Ursprungsort des Roten Kreuzes! Wenige Kilometer von den Ufern des Gardasees entfernt ist man von der bezaubernden Stille und Grösse des Gebietes zwischen Brescia und Venedig fasziniert. Hier stösst man auf die Spuren der Etrusker, Römer und der Gonzaga, welche die Geschichte in dieser Region geprägt haben. Unsere erste Station ist das Rotkreuzmuseum in Castiglione, welches 1959 eröffnet wurde. Das heutige Museum

befindet sich im Palazzo der Familie Triulzi-Lohngni, wo Napoleon III. anlässlich seines Besuches logierte. Sanitätsdienstliches Material, alte Fixationen, Transportmittel für Verwundete und zahlreiches chirurgisches Material lassen das Elend und die Nöte der Schlacht von Solferino deutlich werden. Alljährlich im Juni findet zur Erinnerung an die Schlacht von Solferino ein

internationales Treffen vieler Rotkreuzorganisationen mit einem Fackelzug statt. Weiter geht es nach Solferino, wo wir im Albergo della Vittoria bereits zum Mittagessen erwartet werden. Hier werden wir auch von der Präsidentin der Sektion Solferino des italienischen Roten Kreuzes begrüsst, die uns zu unserer Überraschung am Nachmittag bei den Besichtigungen freundlicherweise begleitet. Nach der willkommenen Stärkung besichtigen wir das Geschichtsmuseum von Solferino; dort sind neben zahlreichen Kostbarkeiten wie Waffen, Uniformen, Gemälden oder persönlichen Gegenständen von französischen und österreichischen Soldaten auch Gegenstände aus der italienischen Geschichte von 1796–1870 ausgestellt. Bei allen wichtigen Stationen werden wir von einer Vertreterin des italienischen Roten Kreuzes begleitet und ausführlich informiert. Die älteste Kirche von Solferino «San Pietro in Vincoli» wird als «Ossario» verwendet; darin sind 1413 Totenschädel und die Gebeine von zirka 7000 Gefallenen der drei Heere Sardinien, Frankreich und Habsburg für die Nachwelt zugänglich. Die nächste Station ist das Denkmal des Roten Kreuzes, das 1959 zum Gedenken an den Friedensnobelpreisträger Henri Dunant errichtet wurde. Dunant gründete in Genf das Rote Kreuz auf Grund der trostlosen, traurigen Szenen und des unzulänglichen Sanitätsdienstes, mit welchen er während der Schlacht konfrontiert wurde. Dieses Denkmal, bestehend aus Marmorstücken der ganzen Welt, erinnert an alle Länder, die der internationalen Rotkreuz- und Halbmondbewegung angehören.



Turm San Martino



Im Museum des Internationalen Roten Kreuzes in Castiglione. Eine faltbare Tragbahre.

Dieser sehr eindrückliche und anstrengende Tag wird mit dem Besuch des monumentalen Kriegsdenkmals, des 64 Meter hohen Turms von San Martino, abgeschlossen. Dieser Turm wurde dort errichtet, wo sich die heftigsten und bittersten Gefechte zwischen der sardischen Armee und einem Bataillon des österreichischen Heeres abspielten. Der Ausblick vom Turm auf die umliegenden Weingüter und die Weite des Gebietes lassen die Grösse und Kraft des Schlachtfeldes «San Martino

della Battaglia» ansatzweise erahnen! Von den Eindrücken des Tages gesättigt, geniessen wir ein hervorragendes Essen in Cisano an den Ufern des Gardasees.

**3. Reisetag**

Besuch des Wochenmarktes in Carpione, Nachmittag zur freien Verfügung. Am Morgen besuchen wir einen typisch italienischen Wochenmarkt nordöstlich vom Gardasee. Während der Fahrt geniessen wir

die schöne italienische Landschaft. Nebst dem Relaxen am hoteleigenen Pool bietet sich die Gelegenheit, die lombardische Stadt Mantua zu besichtigen. Die 300-jährige Herrschaft der Gonzaga hat, wie auch an anderen Orten Norditaliens, die Stadt geprägt. Bedeutende Persönlichkeiten ihrer Zeit wie Leon Battista, Antonio Pisanello, Peter Paul Rubens, Vergel oder Monteverdi lebten und arbeiteten in dieser Stadt. Die Altstadt mit ihren wunderschönen Bauwerken oder die Rotonda die San Lorenzo, ein bedeutender romanischer Bau des 11. Jahrhunderts, sowie der Parco Giardino Siguinta boten uns für diesen Nachmittag genug, um einen bleibenden Eindruck von Mantua mit in die Schweiz zu nehmen.

**4. Reisetag**

Auf der gleichen Route werden wir von unserem Chauffeur zurück in die Schweiz gefahren. In Lugano geniessen wir zum letzten Mal ein Stück «Italianità». An dieser Stelle möchten sich alle Teilnehmerinnen bei unserer Präsidentin für die Organisation dieser Studienreise herzlich bedanken. Die Reise zu den Ursprüngen des Roten Kreuzes und im übertragenen Sinne zum Rotkreuzdienst hat uns allen bleibende Eindrücke hinterlassen. ☒

SCHWEIZER LUFTWAFFE  
Die offizielle Jahrespublikation 2004

- 76-seitige Broschüre mit informativen Reportagen rund um die Luftwaffe
- Viele, zum Teil ganzseitige, fantastische Farbfotos von Kampffjets, der Patrouille Suisse und des PC-7-Teams

**Bestellung**

Senden Sie mir gegen Rechnung:

\_\_\_ Stück «Schweizer Luftwaffe 2004» à Fr. 10.-  
zuzüglich Porto und Verpackung (inkl. 2,4% MwSt.)

**Profitieren Sie von unserem Spezialangebot!**  
Folgende Zeitschriften erhalten Sie, solange Vorrat, zum **Sonderpreis von Fr. 3.-** (inkl. 2,4% MwSt.):

\_\_\_ Stück «Schweizer Luftwaffe 2002»  
\_\_\_ Stück «Schweizer Luftwaffe 2003»

**Weitere Dienstleistungen:**

jährliche Zustellung der neuesten Ausgabe bis auf Widerruf.

**Bestelladresse:** Huber & Co. AG, Zeitschriften  
Postfach, 8501 Frauenfeld  
Telefon 052/723 55 11  
Telefax 052/721 54 04

Name: \_\_\_\_\_  
Vorname: \_\_\_\_\_  
Strasse/Nr.: \_\_\_\_\_  
PLZ/Ort: \_\_\_\_\_  
Datum/Unterschrift: \_\_\_\_\_

